

einer neuen, sozialistischen Gesellschaft wurde bedeutungsvoller. Die von W. I. Lenin entwickelte Lösung des p. I. lautete: „Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt euch!“ Der p. I. wurde zu einer gewaltigen politischen Kraft im von den kommunistischen und Arbeiterparteien und der UdSSR geführten antiimperialistischen Kampf zwischen beiden Weltkriegen und während des antifaschistischen Befreiungskampfes. Mit dem Sieg der sozialistischen ->■ *Revolution* in einer Reihe von Ländern Europas und Asiens und mit der Herausbildung des -> *sozialistischen Weltsystems* und seiner Entwicklung erreichte der p. I. eine neue Qualität. Er wurde nunmehr der Gestaltung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder zugrunde gelegt. Damit entstanden internationale Beziehungen neuen Typs, die insbesondere durch solidarische Aktionen, Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe, die gemeinsame Verteidigung der Errungenschaften des Sozialismus und die Annäherung der sozialistischen Völker und Staaten gekennzeichnet sind. So entstand eine zusätzliche Wirkungssphäre des p. I., der *sozialistische Internationalismus*, der über die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien hinaus die allseitige Solidarität der Völker und Regierungen der sozialistischen Länder einschließt. Der sozialistische Internationalismus findet auch seine Anwendung in den koordinierten solidarischen Aktionen der sozialistischen Länder auf internationaler Ebene zur Festigung und Verteidigung des Friedens, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Sozialismus; in solidarischen Aktionen der sozialistischen Länder zur Lösung der inneren Probleme der Entwicklung der sozialistischen Welt, der Stärkung der Einheit der sozialistischen Länder, der Entwicklung ihrer allseitigen Zusammenarbeit, insbesondere der —> *sozialistischen ökonomischen Integra-*

*tion*, sowie in der Zusammenarbeit der sozialistischen Nationen und Völker im Innern einzelner sozialistischer Länder bei der Lösung der Aufgaben des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus. Auf der Grundlage des sozialistischen Internationalismus wird es erstmals in der Geschichte der Staatenbeziehungen möglich, Gleichberechtigung, Unabhängigkeit, -> *Souveränität*, —> *Integrität*, -> *Nichteinmischung* in die inneren Angelegenheiten, gegenseitigen Vorteil umfassend zu verwirklichen und ihnen eine neue Funktion zu geben. Das Prinzip des sozialistischen Internationalismus wurde zum Verfassungsgrundsatz in den sozialistischen Ländern. Er liegt ihren zweiseitigen Verträgen über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zugrunde und bestimmt die Tätigkeit der Organisation des Warschauer Vertrages (-> *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, 1955*) und des —> *Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*, in dessen Komplexprogramm für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration er seine Bekräftigung gefunden hat. Mit der Entstehung des sozialistischen Weltsystems verbreiterte sich das Bollwerk aller revolutionären Kräfte der Welt, und der p. I. erweiterte sich auch hinsichtlich des Schutzes dieser höchsten Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse und der Kräfte der Demokratie. „Die Verteidigung des Sozialismus ist die internationale Pflicht der Kommunisten.“ (Internationale Beratung 1969, S. 26) Die erhebliche Ausweitung der revolutionären Weltbewegung bedeutet zugleich eine erhebliche Ausweitung des Wirkungsbereiches der Prinzipien des p. I. Von diesen Prinzipien lassen sich die sozialistische Gemeinschaft und die kommunistischen und Arbeiterparteien bei ihren Beziehungen zu den